

**Tagungsstätte Michaeliskloster
Hinter der Michaeliskirche 5, 31134 Hildesheim**

Mittwoch, 11. März

Anreise

18:00 Uhr

**Empfang im Gildesaal des
Knochenhaueramtshauses Hildesheim**

Grußworte

Wolfgang-Uwe Friedrich

Präsident der Stiftung Universität Hildesheim

*Deutschland, Österreich und Italien als
Eckpfeiler im Aufbau Europas*

Luigi Vittorio Graf Ferraris

Botschafter a. D., Rom

Donnerstag, 12. März

08:30 Uhr

Einleitung

Michael Gehler

Maddalena Guiotto

**I. Der Forschungsstand /
State of the Art**

*Zum Stand der deutschen zeitgeschichtlichen
Italienforschung*

Christian Jansen

Technische Universität Berlin

*Zum Stand der italienischen zeitgeschichtlichen
Deutschlandforschung*

Gustavo Corni

Università degli Studi di Trento

*Zum Stand der österreichischen zeitgeschichtlichen
Italienforschung und der italienischen Österreichforschung*

Hans Heiss

Leopold-Franzens-Universität Innsbruck

10:00 Uhr

Diskussion

Fortsetzung Donnerstag, 12. März

10:30 - 11:00 Uhr

Kaffeepause

**II. Politische Akteure und Kontexte /
Political Actors and Contexts**

*Alcide De Gasperi, Leopold Figl und Konrad Adenauer:
drei Protagonisten des Wiederaufbaus
nach dem Zweiten Weltkrieg*

Maddalena Guiotto

Fondazione Bruno Kessler -

Italienisch-Deutsches Historisches Institut Trient

Antonio Segni und Deutschland

Federico Scarano

Università degli Studi di Cagliari

Bruno Kreisky, Italien und die Deutsche Frage

Michael Gehler

Stiftung Universität Hildesheim

12:00 Uhr

Diskussion

12:30 Uhr

Mittagessen

13:30 Uhr

Stadtführung

16:00 Uhr

*The German SPD and the
rising star of Bettino Craxi*

Giovanni Bernardini

Università degli Studi di Padova

*Hans-Dietrich Genscher, Emilio Colombo und der
Kampf gegen die „Eurosklerose“ 1981-1983*

Ulrich Lappenküper

Otto-von-Bismarck-Stiftung, Friedrichsruh

*Die Bundesrepublik Deutschland und Italien in den
1980er Jahren bis zur Deutschen Einheit*

Luigi Vittorio Graf Ferraris

Botschafter a. D., Rom

Fortsetzung Donnerstag, 12. März

17:00 Uhr

*Die Amtszeit von Silvio Berlusconi (2001-2006) und
ihre Bedeutung für die deutsch-italienischen
Beziehungen unter besonderer Berücksichtigung der
italienischen EU-Ratspräsidentschaft (2003)*

Günther Pallaver

Leopold-Franzens-Universität Innsbruck

Freie Universität Bozen

17:30 Uhr

Diskussion

18:00 Uhr

Abendessen

Freitag, 13. März

**III. Erinnerungen an Geschichte und
Bewältigungen der Vergangenheit /
Historical Memories and Dealing with the Past**

08:30 Uhr

*Das Massaker der Fosse Ardeatine und die
Täterverfolgung. Deutsch-italienische Störfälle
von Kappler bis Priebke*

Gerald Steinacher

Südtiroler Landesarchiv Bozen

Marzabotto oder der Fall Walter Reder

Joachim Staron

Berlin

*Darstellung des Faschismus/ Nationalsozialismus
in deutschen, österreichischen und italienischen
Schulbüchern*

Christoph Kühberger

Stiftung Universität Hildesheim

10:00 Uhr

Diskussion

10:30 - 11:00 Uhr

Kaffeepause

Fortsetzung Freitag, 13. März

11:00 Uhr

*Krieg in den Köpfen. Der Erste Weltkrieg und seine
öffentliche Deutung nach 1945 im
österreichisch-italienischen Vergleich*

Oswald Überegger

Leopold-Franzens-Universität Innsbruck

Universität Wien

*Erinnerungskulturen in Deutschland,
Österreich und Italien*

Christoph Cornelißen

Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

11:45 Uhr

Diskussion

12:15 Uhr

Mittagessen

13:30 - 14:45 Uhr

Führung St. Michaeliskirche

**IV. Regionale Identitäten und
nationale Wahrnehmungen /
Regional Identities and National Perceptions**

15:00 Uhr

*Regionale Identitäten in Österreich im europäischen
Vergleichskontext*

Dieter A. Binder

Karl-Franzens-Universität Graz

Andrássy-Gyula Universität Budapest

*Psychologische und sozialhistorische Hintergründe der
wechselseitigen Wahrnehmung zwischen Italien,
Österreich und Deutschland*

Josef Berghold

Leopold-Franzens-Universität Innsbruck

Freie Universität Bozen

Alpen-Adria-Universität Klagenfurt

15:45 Uhr

Diskussion

16:15 - 16:45 Uhr

Kaffeepause

Fortsetzung Freitag, 13. März

**V. Gewalt und Politik /
Violence and Policy**

16:45 Uhr

Die „bleiern“ 1970er Jahre. Terrorismus, Staat und Gesellschaft in Deutschland und Italien

Johannes Hürter
Institut für Zeitgeschichte München

Der Südtirolerterrorismus
Christoph Franceschini
Bozen

18:00 Uhr

Diskussion

18:30 Uhr

Abendessen

Samstag, 14. März

**VI. Die Wende 1989 und ihre Folgen /
“Die Wende” 1989 and its Consequences**

09:00 Uhr

Die Mitteleuropapolitik von Österreich und Italien im Revolutionsjahr 1989

Emil Brix
Botschafter
Bundesministerium für europäische und internationale Angelegenheiten (BMfeIA), Wien

Die deutsch-italienischen Beziehungen nach der Wende

Gian Enrico Rusconi
Leiter des Italienisch-Deutschen Historischen Instituts Trient - Fondazione Bruno Kessler

Die Jugoslawienkriege im Kontext der italienisch-österreichisch-deutschen Beziehungen

Jože Pirjevec
Università degli Studi di Trieste
Univerza na Primorskem Koper

10:30 Uhr

Diskussion

Fortsetzung Samstag, 14. März

11:00 - 11:30 Uhr

Kaffeepause

**VII. Sicherheitspolitik /
Security Policy**

11:30 Uhr

A European „intergovernmental“ Defence? Italy, Germany, and the European policy approach to armaments cooperation
David Burigana
Università degli Studi di Padova

Sicherheitspolitische Aspekte im Alpenraum
Erwin A. Schmidl
Landesverteidigungsakademie Wien
Leopold-Franzens-Universität Innsbruck

12:15 Uhr

Diskussion

12:45 - 14:00 Uhr

Mittagessen

VIII. EU-Kontexte: Die Ratspräsidentschaften im Vergleich / The EU-Context: The EU-Presidencies in Comparison

14:00 Uhr

Die österreichischen Ratspräsidentschaften 1998-2006 im Vergleich
Gunther Hauser
Landesverteidigungsakademie Wien

Die italienische Ratspräsidentschaft 2003
Patrizia Kern
Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg
Leopold-Franzens-Universität Innsbruck

Die deutschen EU-Ratspräsidentschaften 1999-2007 im Vergleich
Matthias Belafi
Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn
Ludwig-Maximilians-Universität München

15:30 Uhr

Diskussion

16:00 - 16:30 Uhr

Kaffeepause

Fortsetzung Samstag, 14. März

**Schlusskommentar und Diskussion /
Final Comment and Discussion**

16:30 Uhr

Commentary
Antonio Varsori
Università degli Studi di Padova

Kommentar
Christian Jansen
Technische Universität Berlin

Gemütlicher Ausklang

Verantwortlich:

Michael Gehler
Leiter des Instituts für Geschichte,
Stiftung Universität Hildesheim
<http://www.uni-hildesheim.de/de/geschichte.htm>

Maddalena Guiotto
Fondazione Bruno Kessler
Italienisch-Deutsches Historisches Institut Trient
http://isig.fbk.eu/maddalena_guiotto

Informationen bis Tagungsbeginn:

Stiftung Universität Hildesheim, Institut für Geschichte,
Marienburger Platz 22, 31141 Hildesheim
Sekretariat: Eva Löw, Tel.: +49 (0)5121 883-541
Mail: loewev@uni-hildesheim.de

Die Tagung wird gefördert von
der Aktion Jean-Monnet der EU-Kommission,
der Fondazione Bruno Kessler
Italienisch-Deutsches Historisches Institut Trient,
dem DDr. Herbert-Batliner-Europainstitut Salzburg,
dem Südtiroler Kulturinstitut Bozen,
dem Österreichischen Kulturforum bei der
Österreichischen Botschaft Berlin,
der Stiftung Sparkasse Südtirol,
der Sparkasse Hildesheim und
der Universitätsgesellschaft Hildesheim e.V.



**Italien, Österreich und die
Bundesrepublik Deutschland in Europa**

Ein Dreiecksverhältnis in seinen
wechselseitigen Beziehungen und
Wahrnehmungen von 1945/49 bis zur Gegenwart

11. - 14. März 2009

Tagungsstätte Michaeliskloster Hildesheim

**Italy, Austria and the
Federal Republic Germany in Europe**
A Triangle Relationship: Mutual Relations and
Perceptions from 1945/49 to the Present